W-04-271 Zum Besseren. Neues Wachstum für unser Land.

Antragsteller*in: Michael Kellner (KV Uckermark)

Änderungsantrag zu W-04

Von Zeile 270 bis 271 einfügen:
Branchen unser Land mit Energie versorgt haben, verdienen unseren Respekt und Unterstützung im Wandel.

1.2 Elektrifizierung statt fossile Abhängigkeiten

Explodierende Tankkosten für Benzin und Diesel, steigende Heizkosten und hohe Strompreise durch steigende fossile Gaspreise treiben unser Land in eine fossile Energiepreiskrise und belasten Millionen Menschen mit steigenden Preisen. Die steigende Inflation ist fast vollständig auf die steigenden fossilen Energiepreise zurückzuführen.

Die Rettung liegt in einer zügigen Elektrifizierung und dem massiven Ausbau der erneuerbaren Energien.
Statt eines Tankrabatts setzen wir eine Übergewinnsteuer gegen die obzönen Gewinne der Mineralölkonzerne und zielgerichtete Hilfen durch die Auszahlung von einem Energiegeld für Menschen mit geringen Einkommen.

Wir sind allen dankbar, die ihr privates Geld in den fossilen Energieausstieg investieren, sei es in ein schickes eAuto, in eine Wärmepumpe oder eine Solaranlage. Wir setzen auf einen Geschwindigkeitsbonus für alle, die jetzt aus einer fossilen Heizung aussteigen. Die eAutoprämie richten wir auf europäische Autos aus, schließen Hybride von der Förderung aus und setzen auf eine Abwrackprämie für alte Diesel. Wer einen 10 Jahre alten Diesel abwrackt, bekommt 2500 € extra - Förderung.

Den Ausbau von großen Wind- und Solarparks und den Netzausbau muss schneller gehen und darf nicht abgebremst werden. Kleine Solaranlagen sollen weiter für Privatpersonen mit einer Mindestvergütung attraktiv bleiben und nicht ausgebremst werden.

Privatflieger sind besonders klimaschädlich. Künftig sollen die Superreichen den Hochlauf von nachhaltigen Flugkraftstoffen finanzieren, indem Privatflüge nur mit synthetischem Flugbenzin zugelassen werden.

weitere Antragsteller*innen

Ricarda Lang (KV Schwäbisch Gmünd); Silvia Bender (KV Uckermark); Ole Krüger (KV Rostock); Lisa Paus (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Jutta Wegner (KV Mecklenburgische Seenplatte); Otto Vollbrecht (KV Mecklenburgische Seenplatte); Jörg Heider (KV Mecklenburgische Seenplatte); Carolin Roth (KV Rostock); Andrea Lübcke (KV Dahme-Spreewald); Enrico Zehe (KV Mecklenburgische Seenplatte); Anne-Katrin Krause (KV Dahme-Spreewald); Nancy Schwalbach (KV Dahme-Spreewald); Dana Zander (KV Dahme-Spreewald); Christine Schütz (KV Dahme-Spreewald); Alexander Priebs (KV Dahme-Spreewald); Andreas Wegner (KV Mecklenburgische Seenplatte); Franziska Müller (KV

Uckermark); Kassem Taher Saleh (KV Dresden); Nicolai Neuhauß (KV Dahme-Spreewald); sowie 79 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.